

Männerchor
mit Jodel

HEIMWEH

Wörter von Ad. Frey & F. Eiber
Musik von FRITZ ELBER

Es goht mer ruch bi fröm-de Lü-te und ih---re
 Pjetz brönnst s'erst Liecht de-beim im Dörfli und s'Müet-ter-
 f Bin i---dänn ent---li zrugg im Dörfli an eig---ue

Härz jetz wäm-mer hei!
 Härz jetz göm-mer hei!
 der Hei-met bisch!

Sinn isch hert wie Stei und jetz wo d'A---be glog-ge
 -li, sitzt ganz el--lei und denkt a me wenn d'Bär-
 Herd und eig-ne Tisch, wie magsch dänn wie der ju---

jetz gäll arms Härz jetz wäm-mer hei, und jetz
 jetz chummliebs Härz jetz göm-mer hei, und den
 gäll Härz wänn'd i der Hei-met bisch, wie magsch

d'A-----be-----glog-ge lü---te jetz gäll arms
 me-----wenn d'Bär-ge dunk-le, jetz chummliebs
 wie-----der ju---ze, sin---ge, gäll Härz wänn'd

wo d'A---be-----glog-ge
 a me wenn d'Bär-ge
 wie magsch dänn ju---ze

DEL



Photocopie interdite - do not copy - nicht fotokopieren